

## **PRESSE-MITTEILUNG**

---

### **Funkwerk schließt Geschäftsjahr 2007 mit Zuwachs ab**

- **97 Mio. Euro Umsatz und über 10 Mio. Euro EBIT im letzten Quartal**
- **Erlöse nehmen auf Jahressicht um über 20 Prozent auf 290,6 Mio. Euro zu (2006: 241,8 Mio. Euro)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) legt um über 42 Prozent auf 14,4 Mio. Euro (2006: 10,1 Mio. Euro) zu**
- **Für 2008 trotz eingetrübter Rahmenbedingungen organisches Umsatzwachstum zu erwarten**

**Kölleda/Frankfurt, 27. März 2008.** Die Funkwerk AG (ISIN: DE 0005753149) hat das Umbruchsjahr 2007 trotz teilweise schwieriger Marktverhältnisse mit einem starken Zuwachs abgeschlossen. Das letzte Quartal des Jahres war dabei mit Umsätzen von 97 Mio. Euro und einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 10 Mio. Euro das beste der Firmengeschichte. Auf Jahressicht steigerte Funkwerk die Erlöse um über 20 Prozent auf 290,6 Mio. Euro (2006: 242 Mio. Euro). Die Profitabilität – gemessen am operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) – verbesserte sich dabei um über 42 Prozent auf 14,4 Mio. Euro (Vorjahr: 10,1 Mio. Euro).

„Wir liegen mit Umsatz und Betriebsergebnis im Zielkorridor. In Anbetracht der schwierigen Umstände und der hohen Herausforderungen von Seiten der Märkte ist die Funkwerk-Bilanz 2007 aus Sicht des Vorstandes als zufriedenstellend einzustufen“, erklärte Vorstandsvorsitzender Dr. Hans Grundner heute bei der Bilanzpressekonferenz zur Vorlage des Geschäftsberichts 2007 in Frankfurt.

Das Betriebsergebnis wurde demnach zum einen maßgeblich durch erste Erfolge der eingeleiteten Neuausrichtung in den verschiedenen Geschäftsfeldern, zum anderen durch die Übernahme und Integration der Funkwerk Information Technologies (FIT, früher Vossloh Information Technologies) positiv beeinflusst. Der Konzernüberschuss nach Steuern blieb dagegen mit 6,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (6,9 Mio. Euro). Der wesentliche Grund dafür war der deutlich gestiegene Steueraufwand von 6,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro) aufgrund von Erstkonsolidierungen und steuergesetzlichen Anwendungen.

#### **Traffic & Control Communication gewinnt nach Neuausrichtung an Ertragsstärke**

Operativ und strategisch stand 2007 für Funkwerk die Neuausrichtung des Bereichs Traffic & Control Communication (TCC), das Geschäft mit Kommunikationslösungen für Verkehr, Logistik und Industrie, im Vordergrund. Mit der Integration von FIT konnte sich Funkwerk als führender Anbieter von Informations- und Kommunikationssystemen für Bahnbetriebe positionieren. Grundner: „Dies eröffnet neue Chancen, bei internationalen Großprojekten mitzuwirken und Gesamtlösungen zur Rationalisierung und Automatisierung für Verkehrsbetriebe zu schaffen“.

Insgesamt erwirtschaftete das Geschäftsfeld TCC 2007 Erlöse von 158,8 Mio. Euro. Das bedeutet eine Zunahme zum Vorjahr (97 Mio. Euro) von fast 63 Prozent oder 61 Mio. Euro. Davon entfielen auf FIT allein 48 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) nahm bei TCC bedingt durch den erfolgreichen Abschluss von Großprojekten im letzten Quartal auf 13,5 Mio. Euro (2006: 1,6 Mio. Euro) zu. Damit konnte in diesem Geschäftsfeld das vorrangige Ziel der Wiederherstellung der Ertragskraft in vollem Umfang erreicht werden.

Noch auf dem Weg zu gewohnter Ertragsstärke ist das Geschäftsfeld Automotive Communication (AC, Kommunikationseinrichtungen für Fahrzeuge). Hier brachten verzögerte Produkteinführungen und der

verschärfte Wettbewerb die Marge im ersten Halbjahr stark unter Druck. Eine Neustrukturierung in einzelne Profit Center, für den OEM- und den Nachrüstmarkt sowie Telematik und Avionik, soll hier zukünftig zu einer größeren Transparenz, erhöhter Marktnähe und einer besseren Ergebnisorientierung führen.

Eine erste positive Tendenz zeigte sich in diesem Geschäftsfeld ebenfalls bereits im letzten Quartal 2007, in dem bei Umsätzen von 14,4 Mio. Euro wieder ein Betriebsergebnis von 1,1 Mio. Euro erzielt wurde. Für das Gesamtjahr ergab sich ein Umsatzwachstum von gut 9 Prozent auf 57,0 Mio. Euro (2006: 52,8 Mio. Euro). Das EBIT blieb mit 2,3 Mio. Euro aufgrund der Belastungen in der ersten Jahreshälfte jedoch deutlich hinter dem Vorjahr (4,5 Mio. Euro) zurück.

Als OEM-Lieferant von Hochfrequenzverstärkertechnik sowie Kommunikationsanlagen für die Automobilindustrie konnte Funkwerk seine gute Marktposition dabei behaupten, wobei gerade im Nutzfahrzeugbereich Marktanteile gewonnen wurden. Über 70 Prozent seiner Produkte liefert Funkwerk heute an führende internationale Automobilkonzerne wie Daimler, BMW, Audi, MAN und DAF.

### **Enterprise Communication im Anpassungsprozess**

Erst am Anfang eines erheblichen Anpassungsprozesses steht dagegen das Geschäftsfeld Enterprise Communication (FEC, Messaging- und Netzwerklösungen für Unternehmen und Institutionen). Wie die gesamte Branche in Europa verzeichnete dieser Bereich 2007 einen unerwarteten Einbruch, weil Unternehmen und Institutionen sich bei Neuinvestitionen in Netzwerke zurückhielten. Dieser negative Markttrend verstärkte sich durch verzögerte Kooperationsabschlüsse und Produkteinführungen. Mit Umsätzen von insgesamt knapp 75 Mio. Euro wurde in diesem Geschäftsfeld nicht nur die Planung deutlich verfehlt, sondern auch ein Rückgang um fast 20 Prozent zum Vorjahr (92 Mio. Euro) verbucht. Da das eingeleitete Kostensenkungsprogramm erst ab 2008 durchschlagen wird, blieb hier auf Jahressicht ein operativer Verlust von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: + 4,0 Mio. Euro).

„Wir haben auf diese Entwicklungen reagiert und sowohl den Personalstand wie auch die Organisation an die Geschäftsentwicklung angepasst. Künftig werden wir die beiden Produktsegmente Messaging und Netzwerke operativ trennen und strategisch neu ausrichten“, kündigte Grundner an. Technologisch sollen hier die Systeme um integrierte Lösungen für Gebäudemanagement erweitert und enger mit dem Produktsegment Videoüberwachung von TCC verzahnt werden. Hierin sieht Grundner auch ein zusätzliches Wachstumspotenzial für die Zukunft.

### **Wachstumsperspektive für 2008**

Für 2008 hat sich Funkwerk zum Ziel gesetzt, den Umsatz wieder in allen Geschäftsfeldern zu steigern. Allerdings erwartet der Vorstand von den Rahmenbedingungen her bei Investitionen in die Kommunikationstechnik keine durchgreifende Erholung und auch in der Informationstechnologie nur eine verhaltene Investitionsneigung. In den Märkten für professionelle Kommunikationssysteme, auf die sich Funkwerk konzentriert, komme es darüber hinaus durch den zunehmend globalen Wettbewerb auf der Anbieterseite zu einer Minderung der Margen. „Diesen Marktherausforderungen begegnen wir mit einer Neupositionierung als Anbieter umfassender, integrierter Systemlösungen. Deshalb haben wir 2007 mit Produktinnovationen sowie dem Ausbau der Systemkompetenz in allen Geschäftsfeldern die Plattform für fortgesetztes Wachstum in 2008 und darüber hinaus geschaffen“, sagte Grundner.

Dies zeigt sich bereits in einer deutlichen Verbesserung der Auftragslage. Mit insgesamt 304 Mio. Euro nahm der Auftragseingang im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber 2006 (226 Mio. Euro) um rund 35 Prozent zu. Das Auftragspolster von Funkwerk hat sich zum Jahresende 2007 mit 130 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (2006: 60 Mio. Euro). Über diesen vergleichsweise hohen Auftragsbestand ist bereits ein wesentlicher Teil des für 2008 geplanten Jahresumsatzvolumens abgesichert.

Dabei werden voraussichtlich vor allem die Geschäftsfelder Traffic & Control Communication und Automotive Communication das Wachstum treiben, während der in der Umstrukturierung befindliche Bereich Enterprise Communication sich auf dem aktuellen Erlösniveau konsolidieren soll. Als Marktführer für

Informations- und videobasierte Sicherheitssysteme in Verkehr und Industrie profitiert Funkwerk weiter von einer zunehmenden Nachfrage in diesen Segmenten. Ein weiteres Wachstumsfeld sind die von FIT entwickelten Managementsysteme zur Steuerung des Rangierverkehrs. Im Geschäftsfeld Automotive Communication rechnet der Funkwerk-Vorstand mit nachhaltigen Wachstumspulsen durch die Vermarktung der Produktlinie EGO im Nachrüstmarkt sowie die Mitte 2008 beginnende Serienauslieferung des Multimode Compensers für die Automobilindustrie. Auch bei Flottenmanagementsystemen und im neu aufgebauten Produktsegment Avionik sieht Funkwerk eine sukzessiv steigende Nachfrage.

„Die durchgeführten Akquisitionen des letzten Jahres haben unsere Leistungsfähigkeit in wachstumsstarken Märkten erweitert und somit die Chancen für eine positive zukünftige Entwicklung verbessert“, fasste Grundner die Zukunftsperspektiven von Funkwerk zusammen. Auf Basis der vorliegenden Analysen und Einschätzungen geht der Vorstand davon aus, für 2008 auf Konzernebene ein Wachstum von etwa 7 Prozent in den Erlösen zu erreichen. Das entspricht einem Jahresumsatz von etwa 310 Mio. Euro. Während im laufenden Geschäftsjahr aufgrund der Restrukturierung keine weitere Steigerung der Profitabilität zu erwarten sei, sehe man bei nicht weiter verschlechterten konjunkturellen Rahmenbedingungen für 2009 wieder einen kräftigen Zuwachs im Betriebsergebnis.

Der vollständige Geschäftsbericht der Funkwerk AG steht unter [www.funkwerk.com](http://www.funkwerk.com) im Internet zum Download zur Verfügung.

#### **Nähere Informationen erhalten Sie bei**

Funkwerk AG  
Im Funkwerk 5  
D-99625 Köllda/Thüringen  
Jörg Reichenbach  
Investor Relations  
Telefon: 0 36 35/6 00 -3 46  
Fax: 0 36 35/6 00 -5 07  
[reichenbach@funkwerk.com](mailto:reichenbach@funkwerk.com)

rw konzept GmbH  
Emil-Riedel-Straße 18  
D-80538 München  
Sebastian Brunner  
Tel.: 0 89/13 95 96 -33  
Fax: 0 89/13 95 96 -34  
Mobil: 0 172/884 10 15  
[brunner@rw-konzept.de](mailto:brunner@rw-konzept.de)

#### **Disclaimer**

„Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an US-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Aktien der Funkwerk Aktiengesellschaft werden in den USA nicht zum Kauf angeboten. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien.“

*„This press release is not being issued in the United States of America and should not be distributed to United States Persons or publications with a general circulation in the United States. This document does not constitute an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities in addition, the securities of Funkwerk AG have not been registered under the United States securities laws and may not be offered, sold or delivered within the United States or to U.S. Persons absent from registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States securities law.“*